



# KONTAKTE

## AUS DEM LEBEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE BRUNNENREUTH

### LIEBE LESERINNEN UND LESER,

in ihrem Roman „Violeta“ schreibt Isabel Allende über ihren Romanbruder: „Er war der große Baum, der mir Schatten gespendet und mich beschirmt hatte von meiner Geburt an.“

Was Schatten bedeutet, wissen wir auch zu schätzen, die Sommerhitze ist manchmal schier unerträglich. Es ist schlimm, wenn die Bäume keinen Schatten mehr spenden können. Viele verlieren nach den Jahren der Hitze und Dürre die Blätter, kämpfen selbst ums Überleben oder haben den Kampf schon verloren. Da ist nichts mehr mit Zuflucht oder gar frohlocken.

Wie viel stabiler ist das Angebot Gottes, unter dem Schatten seiner Flügel Zuflucht zu finden – wie es etwa der Beter des 63. Psalms formuliert: „Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich“ (Psalm 63,8). Mehrfach greifen Psalmbeter dieses Bild auf. Sie haben die Erfahrung gemacht: Gottes Schutz ist Leben spendend. Unter Gottes Flügeln finden wir Menschen den Raum, in dem wir uns entfalten, Le-



Du bist mein  
**Helfer**, und  
unter dem Schatten  
deiner **Flügel**  
frohlocke ich.

PSALM 63,8

ben gestalten und bewahren können. Ganz sanft ist so ein Flügel. Da kann es schon vorkommen, dass wir ihn nicht bemerken.

Wir schreiben unser Wohlergehen unseren Leistungen zu. Wenn es mal nicht rund läuft, sind die Verantwortlichen schnell ausgemacht. Es sind immer die anderen. Und ich selbst, was kann ich dafür, dass wir unter der aus den Fugen geratenen Natur, der Welt zu leiden haben?

Ich brauche Hilfe. Deshalb darf ich bekennen und zugleich Gott bitten: „Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.“ Du schenkst mir den Raum, in dem ich mein Leben in Verantwortung gegenüber deiner Schöpfung und deiner Geschöpfe gestalten kann.

Viel Hilfe und Schatten – im wörtlichen und im übertragenen Sinn – wünsche ich Ihnen und mir in den nächsten Wochen.

Bleiben Sie behütet.

Ihr Pfarrer Klaus Kuhn

**SEMINAR EMPTY NEST  
AM 16. SEPTEMBER**

Seite 3

**MITBRINGSEL-GOTTESDIENST  
AM 17. SEPTEMBER**

Seite 3

**TAG DER OFFENEN TÜR  
AM 3. OKTOBER**

**Einblick in alle Kirchenräume**

Seite 3

## VORGESTELLT

STEPHANIE SEIVERTH, UNSERE  
NEUE PFARRAMTSSEKRETÄRIN



**KONTAKTE (K):**  
Frau Seivert,  
Sie sind seit  
01.05.2023 als  
Nachfolgerin  
von Margit  
Reng die neue  
Pfarramts-  
sekretärin in  
Brunnenreuth.  
Haben Sie sich  
schon ein  
wenig einge-  
lebt und  
eingearbeitet?

**Stephanie Seivert (SS):** Ja, ich konnte mir schon einen Überblick über die verschiedenen Aufgabenbereiche verschaffen und arbeite mich nun nach und nach mit viel Freude ein.

**K:** Mit welchen Aufgaben sind Sie betraut?

**SS:** Neben dem üblichen E-Mail-, Telefon- und persönlichen Kontakt mit den sehr freundlichen Gemeindegliedern übernehme ich die Friedhofsverwaltung, die Erstellung und Meldung der Gemeindeblätter, die Kirchbucheintragsverwaltung und viele weitere Aufgaben.

**K:** Wenn Sie jemand näher kennenlernen möchte, wann kann man Sie im Pfarramt erreichen?

**SS:** Persönlich und telefonisch erreicht man mich im Pfarramtsbüro jede Woche Montag 09:00 -11:00 Uhr und Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

**K:** Was hat Sie bewogen, sich auf diese Stelle zu bewerben?

**SS:** Ich wollte gerne einen Beitrag zu sinnvollen Aufgaben leisten. Ich wohne selbst in Spitalhof und schätze die Nähe zur Arbeit.

**K:** Wo liegen Ihre Stärken und was machen Sie weniger gern?

**SS:** Meine Stärken liegen in der Kommunikation und im selbstständigen Arbeiten, ich bin sehr einfühlsam und verständnisvoll, kenne aber auch meine Grenzen und bewahre diese. Was ich weniger gerne mache, ist tatsächlich schwierig zu beantworten, aber Dinge, die für niemanden einen Sinn haben oder keinen Mehrwert bringen, mache ich nicht gerne.

**K:** Gottes Segen und alle guten Wünsche für Ihre Arbeit in unserer Kirchengemeinde!

BK

## BAUMASSNAHMEN IN BRUNNENREUTH



- Am 3. Juli haben die Orgelbauer begonnen, unsere Orgel in Spitalhof abzubauen. Sie wird grundlegend gereinigt, der vorhandene Schimmel entfernt, die Lederzungen, die porös geworden sind, werden erneuert – und ebenso die elektrischen Leitungen und Lampen in der Orgel.

Am Erntedankfest, 1. Oktober, so der Plan, soll sie wieder erklingen. Bis dahin ist „Orgelfasten“ angesagt. Unsere Gottesdienste werden in dieser Zeit musikalisch mit dem E-Piano begleitet. Die Kosten – ohne die Erneuerung der Elektrik -, sind auf ca. 40.000 € angesetzt.

- Im August beginnen die Sanierungsarbeiten an den drei Sanitärräumen unseres Kindergartens. Bei einer Begehung wurde festgestellt, dass sie nicht mehr den aktuellen Sicherheitsstandards entsprechen. Zuerst werden die beiden Sanitärräume im Altbau saniert, danach der im Anbau. Die Ausschreibungsergebnisse haben ergeben, dass die Kosten hierfür rund 120.000 € betragen; bei der Stadt Ingolstadt haben wir einen Zuschuss in Höhe von 7/9 der Kosten beantragt - das wären rund 93.000 €. Während der Sommerferien werden auch die Fensterrahmen im Altbau gestrichen.

- Die Hauptwege auf unserem Friedhof sind grundlegend saniert worden: sie wurden eingeebnet, der Untergrund so verdichtet, dass auch Menschen mit Gehhilfe, Rollator oder Rollstuhl den Friedhof leichter begehen und die Gräber ihrer Lieben besuchen können. Auch die Urnenanlage wurde gepflastert.

Um das Gießen zu erleichtern, haben wir bereits neue Wasserleitungen frostsicher verlegt. Was noch fehlt, ist das Angebot des Steinmetz für einen neuen Brunnen und der Anschluss der Brunnen an die Leitungen. KK

## 16. NATURERLEBNISTAG „ARCHE NOAH“

- Zugegeben – es war schon ein Wagnis! Zum ersten Mal nach Corona wieder einen Naturerlebnistag mit 40 Kindern von 9:00-16:00 Uhr auszurichten und das mit einem ganz neuen Team!!! Aber es hat geklappt: Die einführende



Andacht von unserer Jugendreferentin Pfarrerin Jarasch zum Thema Arche Noah stimmte alle Teilnehmer auf das Thema ein. Dann gings bewaffnet mit Keschern und Becherlupen an die Loh zu erforschen von Wasserlebewesen. Nach einer ausgiebigen Mittagspause konnte man zwischen einer Waldralley oder dem Basteln mit Naturmaterialien wählen. Bei der Abschlussrunde gab es nur zufriedene und müde Gesichter und ein herzliches Dankeschön an die Unterstützer von der Kreisgruppe Ingolstadt des Bundes Naturschutz, vom Pfadfinderstamm Martin von Tours und der Kirchengemeinde Brunnenreuth. BK



## „GOTTESDIENST SPEZIAL“



– so nennt sich ein neues Format, das unser Neuzugezogenenbesuchskreisteam erstmals am 2. Juli umgesetzt hat. Theater, Interaktion, moderne Musik und Beteiligung aller sind wesentliche Elemente dieser Gottesdienste. Mit Hilfe einer fiktiven EU-Obst-Verpackungs-Verordnung wurde illustriert, wie wunderbar verschieden wir Menschen sind.

**Den nächsten „Gottesdienst Spezial“ feiern wir am 8. Oktober um 17:00 Uhr in der Martinskirche.**

KK

## MITBRINGSEL-GOTTESDIENST

Am 17. September treffen wir uns nach den Sommerferien zum ersten Mal im Gottesdienst. Viele von uns bringen aus dem Urlaub interessante und spannende Eindrücke und Erfahrungen mit.

Wir feiern einen **MITBRINGSEL-GOTTESDIENST um 9:30 Uhr in der Martinskirche Spitalhof.**

Good morning

¡Buenos días!

Bom dia!

Dzie dobry!

早安 早安

günaydın!

καλημέρα



Neugierig geworden?  
Kommen Sie?  
Bringen Sie etwas mit?

Annette Kuhn

## TAG DER OFFENEN TÜR AM 3. OKTOBER

Wie gut kennen Sie unsere Kirchengemeinde? Vielleicht haben Sie sich schon immer gefragt, was der Männertreff macht – aber sich noch nie zu einem Treffen aufgemacht. Für den Kindergottesdienst sind Sie zu alt – aber neugierig wären Sie schon, was da so geboten ist. Oder haben Sie eine Frage zum Kirchengebäude, dem Gottesdienstraum?

Wenn Sie einfach mal reinschnuppern möchten oder sich als „alter Hase“ einen neuen Blick auf das Gemeindeleben wünschen, dann kommen Sie doch vorbei!

## EMPTY NEST – wie geht's weiter, wenn die Kinder (bald) aus dem Haus sind?

Für diese neue Lebensphase tut es gut, unsere Kräfte zu sammeln und zu stärken. Wir tun das ganzheitlich:

Mit Fachvortrag und Diskussion, Geselligkeit bei Essen und Spielen, naturverbunden mit zwei meditativen Erkundungen nebenan im Zucheringer Wald und zu guter Letzt mit einer Abschlussandacht in der Martinskirche.

Den externen Referatsmenschen sparen wir uns: Als zertifizierter Erwachsenenbildner (MEdu) und Visionssucheleiter (school of lost borders) bringe ich das nötige Handwerkszeug selbst mit.

Wir starten am **Samstag, den 16.9.2023, um 9:00 Uhr im Gemeindehaus in Spitalhof und beschließen den Seminartag um 17:00 Uhr in der Martinskirche.**

Der Kostenbeitrag für Kaffee, Tee, Brezen und Kuchen früh und nachmittags, einfaches Mittagessen, kalte Getränke und Seminarhandout beträgt 10€ pro teilnehmender Person. Anmelden können Sie sich über unser Pfarramt oder über [www.brunnenreuth.de](http://www.brunnenreuth.de)

Ich freue mich auf unser Seminar am 16. September!  
Pfarrer Peter Plack



**Am Dienstag, den 3. Oktober öffnen wir von 15:00 Uhr – 18:00 Uhr alle Türen!**

Unsere Gruppen und Kreise stellen sich vor, Sie können eine Führung in unseren beiden Kirchen und auf dem Friedhof mitmachen und gerne bei Getränken und Gebäck ins Gespräch kommen. Für die Fahrt nach Ebenhausen organisieren wir einen Shuttle-Service.

Wir freuen uns auf viele Besucher und interessante Gespräche!

Marianne Schall, Christine Roß

## SPRICHWORTE UND REDENSARTEN AUS DER BIBEL

### „Die Letzten werden die Ersten sein.“

Wer im sportlichen Wettkampf unterlegen war, hat diese Weisheit vielleicht schon einmal gehört: „Die Letzten werden die Ersten sein.“ Tatsächlich stammt auch diese ermunternde Redewendung aus der Bibel - und findet sich in unterschiedlicher Fassung gleich an mehreren Stellen in den Evangelien: als Antwort Jesu auf die Frage von Petrus nach dem Lohn für die Nachfolge (Mt 19,29-30), im Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg (Mt 20,1-16), bei der Behandlung der Lohnfrage im Markusevangelium (Mk 10,28-32) und im Zusammenhang mit der Frage, ob viele Menschen gerettet werden oder nur wenige Zugang zum Reich Gottes finden (Lk 13,22-30).



Jesus weist darin immer auf die Umkehrung der Verhältnisse im Reich Gottes hin. Denn auch wenn das Sprichwort heute oft ironisch verwendet wird, können wir darauf vertrauen, dass bei Gott eine andere Rangfolge gilt.

„So werden die Letzten die Ersten und die Ersten die Letzten sein.“ (Mt 20,16)

KK

## JUBELKONFIRMATION AM PFINGSTMONTAG





## UNSERE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN: IN DER MARTINSKIRCHE



## IN DER DREIEINIGKEITSKIRCHE





## WER HAT LUST MUSIK ZU MACHEN?

Seit nunmehr fünf Jahren gibt es in unserer Kirchengemeinde eine Jugendband. Gegründet wurde sie 2018 von motivierten Jugendlichen und Martin Müller (Diakon und Ehemann unserer damaligen Diakonin Katharina Müller). Kaum ein halbes Jahr später wurde die Leitung von den beiden Ehrenamtlichen Laura Rafoth und Jan Philipp Rave übernommen.

Fünf Jahre später hat sich die Zusammensetzung

zwar verändert, aber eins ist geblieben: die Freude am gemeinsamen Musizieren!

Du bist jugendlich oder jung geblieben, spielst ein Instrument und hast Bock, Gottesdienste lebhaft zu gestalten und bei Gemeindeanlässen dabei zu sein? Dann melde dich gerne bei Laura ([laura.rafoth@elkb.de](mailto:laura.rafoth@elkb.de)) und sei dabei! Wir freuen uns!

Laura Rafoth

## RÜCKBLICK KINDERZELTLAGER 2023

Nach knapp einem Jahr Vorbereitung war es am Pfingstsonntag endlich soweit! Ein Team aus zehn ehrenamtlichen Teamer\*innen im Alter von 14-22 Jahren machte sich auf den Weg zum Zeltlagerplatz Langenbruck. Unter der Leitung von Felix Bumberger und Laura Rafoth war ein buntes Programm für 30 Kids zwischen 6 und 13 Jahren entstanden.

Und so wurde am Pfingstsonntag kräftig mitangepackt. Zelte wurden aufgebaut, Material sortiert, Biertischgarnituren aufgestellt, die Küche eingerichtet und der Zeltplatz dekoriert, damit bei der Ankunft der Teilnehmer\*innen alles vorbereitet und fertig war! Und am Montag um 15:00 Uhr war dann gemeinsame Abfahrt mit einem Reisebus der Firma Fröschl zum Zeltlagerplatz! Eine Woche voll mit Spaß und Action lag vor den aufgeregten Kindern!

Angekommen am Zeltplatz wurden sie auch schon von unserem verrückten Wissenschaftler und seiner Assistentin begrüßt, die gespielt von Teamer\*innen mit kleinen Theatereinlagen die ganze Woche durch das Programm führten. Und mit spielen, basteln, Nachtwanderung, Lagerfeuer und toller Gemeinschaft ging die Woche schneller rum, als gedacht und schon waren am Freitag die Eltern fürs Elternfest da, um ihre Kinder abzuholen.

Die Woche war zwar sehr anstrengend für das Team, aber super für die Kinder! Und wir Leitenden hätten die Woche ohne unser Team nicht geschafft!

Also vielen Dank, Verena E., Vanessa, Lulu, Stefan, Robert, Sara, Verena S. und Gwen! Ihr seid das „Beste Team“ gewesen, das wir uns hätten wünschen können!

Laura Rafoth und Felix Bumberger

## GEMEINSAMES KONFITEAMER-WOCHENENDE VON ST. MARKUS UND BRUNNENREUTH IN UNTERMAXFELD

Wir freuen uns auf die nächsten Konfis, die im Mai 2024 konfirmiert werden. Der neue Kurs startet am Samstag, 22. Juli, in Ebenhausen-Werk. Aufgrund der Vakanz in St. Markus kooperieren die Kirchengemeinden St. Markus und Brunnenreuth dieses Mal miteinander.

Tina Wagner aus St. Markus sowie Peter Plack und Jutta Jarasch waren deshalb vorab mit den Konfiteamern für ein Wochenende im Pfadfinderhaus in Untermaxfeld.

Vorwiegend ging es ums Kennenlernen und um Teambuilding: wir haben gemeinsam gekocht, gebacken, gespielt, am Lagerfeuer gegessen, Andachten gefeiert, spannende Experimente zum Thema Kommunikation ausprobiert und uns einen Überblick verschafft, wie der große Kurs mit insgesamt 66 Konfis (Stand 7.7.) ablaufen wird. Eines der Highlights war der Escape Room, bei dem wir in Kleingruppen Rätsel lösen und unsere Teamfähigkeit unter Beweis stellen durften.

Für die Markusteamer ist das Brunnenreuther Samstagmodell Neuland. Sie trauern noch um ihren „Konfisommer“ – eine in ihrer Gemeinde bewährte,



große Konfifreizeit am Anfang der Sommerferien – die dieses Jahr aufgrund der Vakanz nicht stattfinden kann. Zusammengefasst lässt sich sagen: „Es braucht natürlich mehr Zeit als ein Wochenende, bis die beiden Teams zusammenwachsen, doch der Grundstein für eine gute Zusammenarbeit ist auf jeden Fall gelegt.“

Jutta Jarasch

## NEUES AUS DEM



Unser Kindergartenjahr 22/23 ist fast vorbei. Wir haben noch die eine oder andere Aktion intern mit den Kindern geplant z.B. Besuch bei der Feuerwehr, Segnungsgottesdienst der zukünftigen Schulkinder, erstes Kennenlernen der neuen Kindergartenkinder und Abschied in die heißersehten Sommerferien!!

Wir wünschen Ihnen allen einen erholsamen Sommer

und viele schöne Erlebnisse mit der Familie, Freunden, bei Veranstaltungen und auch einfach für sich selbst Zeit zu haben!

Für das neue Schul-/Kindergartenjahr einen kraftvollen Beginn mit Freude und neuer Energie.

Susanne Wimberger

## FAIRE SCHULTÜTE

Am 12. September ist es wieder soweit! Für viele ABC-Schützen beginnt der „Ernst des Lebens“.

Um ihnen diesen Einstieg in die Schulzeit zu versüßen, gibt es die Schultüten, oft von den Müttern oder Vätern im Kindergarten selbst gebastelt und mit vielen schönen, oftmals aber auch nicht sehr sinnvollen Dingen gefüllt.

Der Weltladen bietet alternative Tipps für eine „faire Schultüte“ an. Da gibt es Bio Schokoriegel Kids, die Bio Bären oder Bio Cola Bären, Fairena Bio Schokoladen in verschiedenen Sorten, aber auch getrocknete Mangos oder Bananenchips. Etwas „nachhaltiger“ sind Schreibsets in verschiedenen Ausführungen, Schlammermäppchen, Geldbörsen, Brustbeutel, Haarspangen, Springseile, Sorgenpüppchen oder ein „Launometer“, wenn im Schulalltag nicht alles so läuft, wie es soll.

Mit dem Kauf dieser Artikel machen Sie nicht nur Ihrem Schulanfänger eine Freude, sondern unterstützen auch die Produzenten in den Ländern des Südens. Die ehrenamtlichen Verkäufer im Weltladen in der Schranenstrasse beraten Sie gerne.

BK

Hast du Lust, zusammen mit anderen Kindern...  
... zu spielen und Spaß zu haben?  
... spannende Geschichten aus der Bibel zu hören?  
... tolle Sachen zu basteln?  
... fetzige Lieder zu singen?

Dann komm doch mal zum Kindergottesdienst oder zum Mini-Gottesdienst!  
– Und bring deine Freunde mit!

## SPENDE FÜR DEN GEMEINDEBRIEF

Dieser Ausgabe der Kontakte liegt ein Überweisungsträger bei.

Bitte unterstützen Sie mit Ihrer einmaligen Spende die Kosten für den Druck der „Kontakte“ und des



## EINLADUNG ZUM FAMILIENGOTTESDIENST

**AM 1. OKTOBER UM 9:30 UHR  
FINDET IN DER MARTINSSKIRCHE  
EIN FAMILIEN-GOTTESDIENST ZUM  
ERNTEDANKFEST STATT**



**DU bist herzlich eingeladen!**

**Minigottesdienst am 10. September um 11:00 Uhr in der Martinskirche**

Gemeinsam mit deinen Eltern und Geschwistern in der Kirche.

**Kindergottesdienst am 24. September um 9:30 Uhr in der Martinskirche**

Zeitgleich findet der Gottesdienst für Erwachsene in der Kirche statt.

Wir freuen uns auf dich!

Marianne Schall

„Monat“. Diese betragen in diesem Jahr aufgrund der Preissteigerungen ca. 9.000 €. Sie erhalten unsere beiden Gemeindebriefe alle zwei Monate kostenlos zugestellt – und das soll auch in Zukunft so bleiben.

KK

## VERANSTALTUNGEN

Beachten Sie bitte aktuelle Ankündigungen im Donaukurier und im Schaukasten.

### GRUPPEN, KREISE UND VERANSTALTUNGEN:

16.09., 9:00 Uhr Gemeindehaus Spitalhof, Empty-Nest Seminartag

10.09., 11:00 Uhr Martinskirche, MINI-Gottesdienst

17.09., 9:30 Uhr Martinskirche, Mitbringsel-Gottesdienst

### 23.09.-24.09. KONFIFESTIVAL: KFÄFTIG

24.09., 9:30 Uhr Martinskirche, Kindergottesdienst

01.10., 9:30 Uhr Martinskirche, Familien-Gottesdienst zum Erntedank

03.10., 15:00 Uhr - 18:00 Uhr Spitalhof und Ebenhausen Tag der offenen Tür

## EBENHAUSEN

24.08., 14.00 Uhr, Seniorennachmittag

21.09., 14.00 Uhr, Seniorennachmittag

21.09., 19.30 Uhr, Öffentl. KV-Sitzung

## SPITALHOF

19.09., 15:00 Uhr, Kindernachmittag

27.09., 19.00 Uhr, Männertreff

28.09., 18:30 Uhr, Öffentl. Jugend-ausschusssitzung

## Regelmäßig treffen sich außerhalb der Schulferien

### Montag:

Spitalhof:

20.00 Uhr, Posaunenchorprobe

### Mittwoch:

19.45 Uhr, Gospelchorprobe „Martin-Singers“

Die Termine unserer VCP-Pfadfinder-Gruppen teilen wir gerne auf Anfrage mit.

Kontaktadressen für Gruppen und Kreise erhalten Sie im Pfarramt

## Die Termine unserer Gottesdienste finden Sie auf der Mittelseite des MONAT

## WIR SIND FÜR SIE DA!

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth**

Hans-Kuhn-Str. 1 • 85051 Ingolstadt  
Telefon: 08450/7075 • Fax: 08450/1655  
Email: pfarramt.brunnenreuth@elkb.de  
www.brunnenreuth.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:  
09.00 - 11.00 Uhr Montag, Dienstag und Freitag  
15.00 - 17.00 Uhr Donnerstag

**Pfarrerin Annette Kuhn und Pfarrer Klaus Kuhn**

Kontakt über Pfarramt oder  
0151/14321085  
Email: Klaus.Kuhn@elkb.de

**Pfarrer Peter Plack**

Hauptstr. 22 • 85123 Karlskron  
Telefon 08450/9295959  
Email: Peter.Plack@elkb.de

**Pfarrerin Jutta Jarasch**

0170/2305231  
Email: Jutta.Jarasch@elkb.de

## VON MENSCHEN

Aus Datenschutzgründen erfolgen die Veröffentlichungen nur in der gedruckten Ausgabe.

## KIRCHEN & TREFFPUNKTE

**Martinskirche und Gemeindehaus Spitalhof •**  
Hans-Denck-Str. 20 • 85051 Ingolstadt

**Dreieinigkeitskirche und Gemeindesaal**  
Ebenhausen-Werk • Müllerstr. 8 •  
85107 Baar-Ebenhausen

**Evang. Kindergarten Spitalhof**  
Hans-Denck-Str. 22 • 85051 Ingolstadt •  
Telefon: 08450/271 •  
Email: kita.brunnenreuth@elkb.de

## SPENDENKONTO

bei der VR-Bank Bayern-Mitte e.G.  
IBAN: DE72 7216 0818 0006 5606 28  
BIC: GENODEF1INP

## IMPRESSUM

• Herausgeberin:  
• Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth  
• Hans-Kuhn-Str. 1 • 85051 Ingolstadt  
• Redaktion: Erich Dölling (ED), Brigitte Krach (BK),  
• Klaus Kuhn (KK), Claudia Maria Schwalm (CMS)  
• Layout: Claudia Maria Schwalm

• V. i. S. d. P.: Pfarrer Klaus Kuhn • Auflage: 3000 •  
• Redaktionsschluss: 10.07.2023 •

• **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**  
• **10.09.2023**

• Bildnachweis:  
• - Privat, wenn am Bild nicht anders vermerkt  
• - www.gemeindebrief.de  
• - Fundus, Gemeindedienst Bilder  
• - https://pixabay.com/de

• **Email: kontakte.redaktion@gmail.com**